

Corona und die Genauigkeit von Statistik

geschrieben von Chris Frey | 21. April 2020

Helmut Kuntz

Wie beim sich schon immer wandelnden Klima, zeigt auch die aktuelle Corona Krise, wie „Fachpersonen“ aus vielen, und dazu noch teils (sehr) ungenau bis (ganz) schlecht dokumentierten Daten (angeblich) „wissenschaftlich fundiert“ präzise Störeffekte herausrechnen und überraschend genau Einflussgrößen ermitteln können.

Corona – Mikroanalyse Städteregion Aachen: Kritische Nachfragen

geschrieben von AR Göhring | 21. April 2020

von Rüdiger Stobbe

Ich gebe es zu.

Meine Ausführungen sind in erster Linie journalistisch = nicht wissenschaftlich formuliert. Was nicht bedeutet, dass meine Zahlen und Berechnungen falsch wären. An meiner Interpretation, an meiner Beurteilung von Sachverhalten stört sich der ein oder andere Leser.

Klimasozialismus: „Nach dem Corona-Tal braucht es den Öko-Boom“

geschrieben von AR Göhring | 21. April 2020

von AR Göhring

„Lasse keine Krise ungenutzt“, sollen Churchill oder andere gesagt haben. Unser Vizepräsident Michael Limburg auf jeden Fall, als Analyse-Ergebnis bestimmter Politikarten.

Schon die erfundene „Klimakrise“ dient als Umverteilungs-Hebel, der Geld vom arbeitenden Bürger in die Taschen neoliberaler oder sozialistischer Elitenprofiteure transferiert. Die SARS2-Krise wollen nun Politiker der Linken nutzen, um sozialistische Machtkonzepte umzusetzen.

Gratulation zum 20jährigen: Dank EEG und zusätzlichen Abgaben, zahlen die Deutschen inzwischen die weltweit höchsten Strompreise

geschrieben von Andreas Demmig | 21. April 2020

stopthesethings

Kein Land hat mehr an Subventionen für Wind und Sonne verschwendet als Deutschland; Kein Land zahlt mehr für seinen Strom. Was kaum ein Zufall ist. Es ist reine Propaganda, dass Sonnenkollektoren, auch wenn sie von Schnee bedeckt sind [oder auch stehende Windräder], den Verbrauchern einen gewissen Nutzen bringen würden.

MÖRDERISCHE ZAHLEN

geschrieben von Admin | 21. April 2020

Von Dr. Hans Hoffmann-Reinecke

In diesen Wochen werden wir durch die Medien mit statistischen Daten überschüttet. Im Gegensatz zu den meisten Zahlen, die wir sonst zu hören bekommen, betreffen uns diese ganz persönlich. Können wir darauf vertrauen, dass man uns die Wahrheit sagt? Zu diesem Thema hat sich schon einmal ein sehr erfolgreicher Schriftsteller den Kopf zerbrochen.